

Mechanische Werkstätte



WIR MACHEN SIE ZU PROFIS!

MODULÜBERSICHT

Die Module sind Bestandteil der Lehrlingsausbildung und deren Inhalte mit dem aktuellen Bundesgesetzblatt II 17.9.1999 abgestimmt. Eine berufliche Zuordnung findet sich in der Übersicht nach Lehrberufen oder beim jeweiligen Modul unter dem Punkt: „Zielgruppe“.

Die Ausbildungen werden auch für die Höherqualifizierung von Fachpersonal angeboten. Auf Wunsch werden Modulinhalte und Dauer betriebsspezifisch angepasst.

Module	Dauer
M1	15 Woche
M2	4 Wochen
M3	4 Wochen
M4/H1	4 Wochen
H1	4 Wochen



>> M1

METALLGRUNDLEHRGANG

Ziel: Der Teilnehmer ist in der Lage aufgrund der vermittelten Lehrinhalte praxisgerechte Anfertigungen laut Zeichnung durchzuführen.

Inhalt: Messen, Feilen, Anreißen, Stempeln, Meißeln
Bohren, Senken, Reiben, Gewindeschneiden,
Sägen, Biegen, Richten, Weichlöten, Nieten,
Oberflächenbehandlung, usw.
Kenntnis der einschlägigen Sicherheitsvorschriften.
Begleitende theoretische Fachausbildung
Die Ausbildungsinhalte werden an Werkstücken vermittelt, die nach Beendigung des Metallgrundlehrganges und Zusammenbau der Teile ein funktionsfähiges Lehrstück ergeben
Persönlichkeitsbildung: Teamfähigkeit, Selbstvertrauen usw.
Erste Hilfkurs (16 Std.)
Grundkenntnisse über mechanische Bauelemente
Grundkenntnisse über Erzeugung, Verarbeitung und Anwendung von Metallen
Grundkenntnisse über Arbeitsvorbereitung, Warenfluss und Logistik

Zielgruppe: Alle Metall- und Elektroberufe

Dauer: 15 Wochen

Kursleiter: Heinrich Wiesner

>> M2

ERWEITERTE GRUNDAUSBILDUNG

Ziel: Wärmebehandlung und Blechbearbeitung.

Inhalt: Fachlich richtiges Handhaben des Schmiedefeuers und der Schmiedetemperatur unter Beachtung der sicherheitstechnischen Vorschriften.
Einfache Warmverformung durch Stauchen, Strecken, Absetzen und Eindrehen.
Wärmebehandlung von Stahl
Anfertigen einfacher Werkzeuge
Bearbeiten von Blechen und Profilen durch Abkanten, Runden, Siken und Bördeln.
Schleifen und Trennen mit Winkelschleifer und Schleifmaschinen
Arbeiten mit Blindnieten und Blindnietmuttern-System, Metallkleben
Anwendung der wichtigsten Arten des Oberflächenschutzes

Zielgruppe: Maschinenbautechniker, Universalschweißer, Werkstoffprüfer, Gießereimechaniker, Elektroanlagentechniker

Dauer: 4 Wochen

Kursleiter: Heinrich Wiesner

>> M3

SCHLOSSERLEHRGANG

Ziel: Der Teilnehmer erlernt den Umgang mit Maschinen und Anlagen für die Metallverarbeitung und ist in der Lage selbständige Fertigungen anhand von Zeichnungen bzw. Handskizzen durchzuführen. Die sichere Bedienung der dazu verwendeten Maschinen wird vermittelt und geübt.

Inhalt: Blechbearbeitung mit Hand und Maschinen
Lesen von Fertigungszeichnungen
Erstellen von Handskizzen aufgrund der gestellten Fertigungsaufgaben
Arbeiten mit Maschinen zur Metallbearbeitung: Tafelblechschere
Bandsäge, Stichsäge, Blecheinrollmaschine
Rohrbiegen mit hydraulischer Biegemaschine
Anfertigen einer Rohrinstallation mit Druckprobe
Durchführen von Wartungen an Maschinen und Anlagen
Die praktische Ausbildung wird von fachtheoretischen Teilen begleitet
Erarbeiten der Prüfungsfragen aus dem Fragenkatalog

Zielgruppe: Maschinenbautechniker, Universalschweißer, Sanitär- und Klimatechniker, Elektroanlagentechniker, Produktionstechniker

Dauer: 4 Wochen

Kursleiter: Heinrich Wiesner

>> M4/H1

SCHLOSSERLEHRGANG II + HYDRAULIK

Ziel: Erkennen von Störungen, Ausführen von einfachen Reparaturen, Hydraulikausbildung
Durchführung von Wartungen an Maschinen und Anlagen

Inhalt: Aus- und Einbau von Maschinenelementen und Armaturen
Erstellen einer Befundmeldung
Feststellen und beheben von Störungen an Maschinen und Geräten
Erstellen von Schaltplänen aufgrund der gestellten Fertigungsaufgabe und Ausführen am Hydraulikstand
Physikalische Grundgesetze (Druck, Kraft, Volumenstrom Durchflussgesetz)
Gerätetechnik (Pumpen, Motoren, Ventile, Zylinder, Filter, Öle, Leitungen)
Beachtung der Sicherheitsvorschriften
Erarbeiten der Prüfungsfrage aus dem Prüfungskatalog

Zielgruppe: Maschinenbautechniker, Elektroanlagentechniker, Sanitär- und Klimatechniker, Produktionstechniker
Mechatroniker

Dauer: 4 Wochen

Kursleiter: Heinrich Wiesner



>> H1

HYDRAULIK

Ziel: Für die betriebliche Praxis, die notwendigen Grundkenntnisse erwerben

Inhalt: Physikalische Grundgesetze (Druck, Kraft, Volumenstrom, Durchflussgesetz)
Gerätetechnik (Pumpen, Motoren, Ventile, Zylinder, Filter, Öle, Leitungen)
Beachtung der Sicherheitsvorschriften
Hydraulische Grundsicherung mit praktischen Übungen am Hydraulikstand.

Zielgruppe: Zerspanungstechniker, Werkzeugbautechniker, Universalschweißer

Dauer: 1 Woche

Kursleiter: Heinrich Wiesner



Ausbildungszentrum Braunau
Gesellschaft m.b.H.

Industriezeile 50
A-5280 Braunau/Inn

Telefon: 0 77 22 / 842 68-1316
Telefax: 0 77 22 / 842 68-1094

E-Mail: office@abz-braunau.at
Internet: www.abz-braunau.at